

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 45 – Zukunft des Universitätsklinikums

Dazu sagt die gesundheitspolitische Sprecherin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Angelika Birk:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988-1503

Fax: 0431 / 988-1501

Mobil: 0172 / 541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de

Internet: www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 161.08 / 25.4.2008

Landesregierung muss endlich ein Gesamtkonzept für die Zukunft des Uniklinikums vorlegen

Die Koalition hat selber eine gewundene EntschlieÙung zu den Zukunftsbedingungen des UKSH formuliert. Sie schafften es nicht, das fatale Junktim des Sanierers - sichere Arbeitsplätze nur, wenn das UKSH 2010 schwarze Zahlen schreibt – aufzulösen. Die Sicherung ihrer Arbeitsplätze haben die Beschäftigten allein errungen. Die Regierung hat sie dabei nicht unterstützt.

Nachdem Ver.di durch Streik und harte Verhandlungen die Kastanien für den öffentlichen Bestand des Uniklinikums aus dem Feuer geholt hat, setzt nun erstmals die Koalition das Thema UKSH auf die Tagesordnung des Landtags.

Sie nutzen dazu unseren Antrag, mit dem wir hier die Regierung gezwungen haben, öffentlich zur Zukunft des UKSH Stellung zu nehmen.

Inzwischen gibt es neue Aufregung: Die Suspendierung und Wiedereinsetzung des Vorstandsvorsitzenden wirft Fragen auf und sorgt für maximale Beschädigung aller Beteiligten. Das Parlament wurde über Hintergründe weder zeitnah noch in ausreichender Form informiert.

Wir sind für eine gründliche Untersuchung und erwarten von der neuen kaufmännischen Leitung eine Antikorruptionsoffensive, wie sie für jedes Haus dieser Größe selbstverständlich sein muss.

Es wird außerdem höchste Zeit, dass endlich die Vorstandsstelle für Pflege und Patientenservice ausgeschrieben wird.
